



Verleihung des Professor-Schwabe-Preises 2011 an Nachwuchswissenschaftler

Alljährlich vergibt die Professor-Schwabe-Stiftung der Technischen Universität Dresden den Professor-Schwabe-Preis für herausragende Masterarbeiten und Dissertationen auf den Gebieten der Physikalischen Chemie und der Elektrochemie.

In diesem Jahr findet das Festkolloquium am 13. Juli 2011, 17 Uhr, im Hörsaal des Erich-Müller-Baus statt. Die Preise werden vom Prorektor Wissenschaft der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Gerhard Rödel, überreicht.

Kurt Schwabe, der Stifter des Preises und Rektor der Technischen Universität Dresden in den Jahren 1961 - 1965, war selbst ein Wissenschaftler, der immer nach dem Höchsten gestrebt und durch mehr als 450 Publikationen die Physikalische Chemie, insbesondere die Elektro- und Radiochemie in Dresden entscheidend geprägt hat. Er hat 1945 das „Forschungsinstitut für chemische Technologie“ in Meinsberg gegründet, welches heute als „Kurt-Schwabe-Institut für Mess- und Sensortechnik Meinsberg e.V.“ als Landesinstitut des Freistaates Sachsen fortbesteht. Mit dem kürzlich von der sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Prof. Sabine von Schorlemer, eingeweihten Innovationslabor wird das moderne, auf Grundlagen- und angewandte Forschung auf den Gebieten der elektrochemischen und biologischen Sensorik ausgerichtete Institut weiter am Standort Meinsberg ausgebaut.

In diesem Jahr erhalten den Professor-Schwabe-Preis Frau M.Sc. **Anne-Kristin Herrmann** für ihre hervorragende Masterarbeit *„Darstellung und Untersuchung der Eigenschaften sowie Anwendungsmöglichkeiten ungeordneter, poröser Strukturen aus Edelmetallnanopartikeln“* sowie Frau M.Sc. **Lydia Liebscher** für ihre ausgezeichnete Masterarbeit zum Thema *„Darstellung und Charakterisierung von Mesokristallen aus Bleichalkogenid-Nanopartikeln mittels nicht-klassischer Kristallisation“* zu gleichen Teilen. Desweiteren erhält Herr M.Sc. **Matthias Schelter** den Preis für seine herausragende, anwendungsorientierte Masterarbeit zum Thema *„Untersuchungen von Messverfahren zur Bestimmung gelöster Gase in Medien zur Biogasproduktion“*.

In der Kategorie ausgezeichneter Dissertationen geht der Preis an Herrn **Dr. Daniel Wolf**, der mit international beachtetem Erfolg seine Promotionsarbeit zum Thema *„Elektronenholographische Tomographie zur 3D-Abbildung von elektrostatischen Potentialen in Nanostrukturen“* verfasst hat.

Die Professor-Schwabe-Stiftung ehrt mit diesen vier Arbeiten ein breites Spektrum von studentischen, wissenschaftlich-technischen Leistungen auf dem Gebiet der modernen Physikalischen Chemie und der Elektrochemie, die Synthese und Analyse von neuartigen Materialien sowie die Anwendung von Hochtemperatursensorik für die Analyse und Kontrolle von biochemischen Prozessen betreffend.

Informationen für Journalisten:

Prof. Michael Mertig

Physikalische Chemie

Vorsitzender des Beirates der Professor-Schwabe-Stiftung und

Direktor des Kurt-Schwabe-Instituts für Mess- und Sensortechnik e.V. Meinsberg

Tel.: 0351 479 40 294